

# Digitale Tools fürs Food-Save-Engagement

Laut einer BAFU-Studie landen immer noch 290 000 Lebensmittelabfälle pro Jahr in der Schweizer Gastronomie im Müll. Das kostet jährlich 20 Millionen Franken. Auch die Agenda 2030 zur nachhaltigen Entwicklung in der Schweiz zeigt die Dringlichkeit des Themas. Gastroprofis und Küchenprofis kennen das Dilemma: Die Reduktion von Lebensmittelabfällen steht 2019 hoch auf der Agenda, doch oft fehlt im hektischen Küchenalltag die Zeit für die Messung von Food Waste oder man weiss erst gar nicht, wo gestartet werden soll. Hier helfen digitale Tools.

United Against Waste (UAW) hat am 19. Juni mit Foodways zwei Smartphone-Apps auf den Markt gebracht, die genau hier ansetzen. Ob Buffetreste, Überproduktion in der Küche oder Tellerrückläufe: Das Food-Save-Starterkit liefert mit der Waste-Tracker und der Food-Save-App erstmals zwei kostengünstige und unkomplizierte Lösungen zur Identifikation der Food-Waste-Quellen und liefert gleichzeitig passende Massnahmen. Sowohl auf Betriebsebene als auch der einzelne Mitarbeiter kann damit gleich heute mit dem Food-Save-Engagement starten. Wir haben für Sie die Funktionen der Apps zusammengefasst:

## Kennen Sie die Ursachen für Lebensmittelabfälle im Betrieb?

Das flexible und unkomplizierte Analysetool: Die Waste-Tracker-App unterstützt mit einer benutzerfreundlichen Eingabemaske bei der Erfassung der Lebensmittelabfälle. So finden Sie schnell heraus, warum und wo im Betrieb Food Waste entsteht. Die erhobenen Daten werden in visuellen Reportings zusammengefasst. So können Art und Menge der Lebensmittelabfälle sowie die Gründe für die Abfallvorkommnisse festgestellt werden. Das Wichtigste bei den Messungen: Die Mitarbeiter motivieren, kontinuierlich zu messen. Dafür bietet die App kurze und knackige Mitarbeiterbriefings und Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Und das Ergebnis lässt sich zeigen:



Die visuellen Reportings der Waste-Tracker-App.

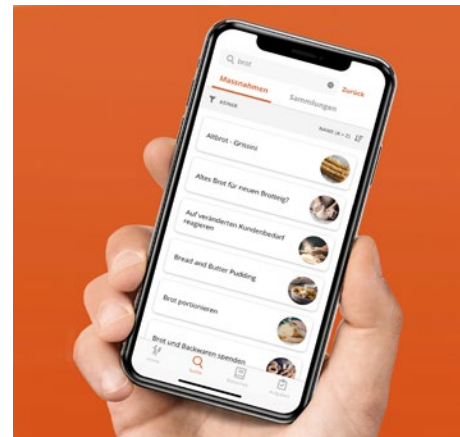
Den Mitarbeitenden wird oft bereits während der Messungen, sobald sie die Kennzahlen sehen, bewusst, was Food Waste bedeutet. So sind sie motiviert, etwas dagegen zu tun. Dank der erhobenen Daten hat man eine perfekte Grundlage, um längerfristig erfolgreich Food Waste zu reduzieren und da Kosten zu sparen, wo Fehlerquellen identifiziert wurden. Die Waste-Tracker-App ist in einer Basis- und einer Premiumversion erhältlich. Letztere verfügt über weitere und längere Messperioden, die detailliertere Eingabe von Messungen, individuelle Einsparprognosen sowie direkt verknüpfte Massnahmen, die aufgrund der eruierten Lebensmittelabfälle empfohlen werden.



App-Download:  
[www.wastetrackerapp.ch](http://www.wastetrackerapp.ch)

## Sind Sie auf der Suche nach Inspiration und passenden Massnahmen zur Reduktion von Food Waste?

Rüstabfälle, Tellerrückläufe oder falsche Bestellmengen: Die Gründe für Food Waste sind vielfältig und entsprechend auch die Massnahmen zur Vermeidung und Wiederverwertung von Food Waste. Wer auf der Suche nach konkreten Massnahmen und Ideen ist, um Food Waste aus dem Küchenalltag zu verbannen, wird in der kostenlosen Food-Save-App fündig: Über 200 Lösungsansätze warten auf den Nutzer. Ob die Optimierung der Küchenabläufe, bessere Einkaufsbeziehungen, Impulse zur Gestaltung des Angebots oder Ideen für die Verwertung von Resten: Die App ist eine Inspirationsquelle zum Einstieg in die Reduktion von Food Waste entlang des gesamten Küchenprozesses. Der Vorteil: Der persönliche Ratgeber ist jederzeit griffbereit in der Hosentasche: Sei es zur Inspiration in Zimmerstunden oder zum schnellen Nachschlagen im hektischen Küchenalltag. Nach dem Credo «Wenig Aufwand, grosse Wirkung» können die Massnahmen jederzeit umgesetzt werden, ohne gleich den ganzen Betrieb auf den Kopf stellen zu müssen. Die Massnahmen können über eine Suchfunktio-



Die Suchfunktion der Food-Save-App.



In der App finden Sie z.B. Sammlungen rund ums richtige Schöpfen.

on gefunden und einer persönlichen Checkliste hinzugefügt werden, die mit Mitarbeitenden geteilt werden kann. «Wir möchten mit der kostenlosen App sowohl Betrieben als auch einzelnen Mitarbeitern ein Bildungs- und Sensibilisierungstool anbieten und so den Zugang zu Food-Save-Massnahmen ermöglichen. Mit einem umfangreichen Massnahmenkatalog bietet die App eine gute Basis, die wir in den nächsten Monaten mit der UAW-Community weiter ausbauen möchten», so die Entwicklerin der App, Laura Robinson von Foodways. ■



App-Download:  
[www.foodsaveapp.ch](http://www.foodsaveapp.ch)